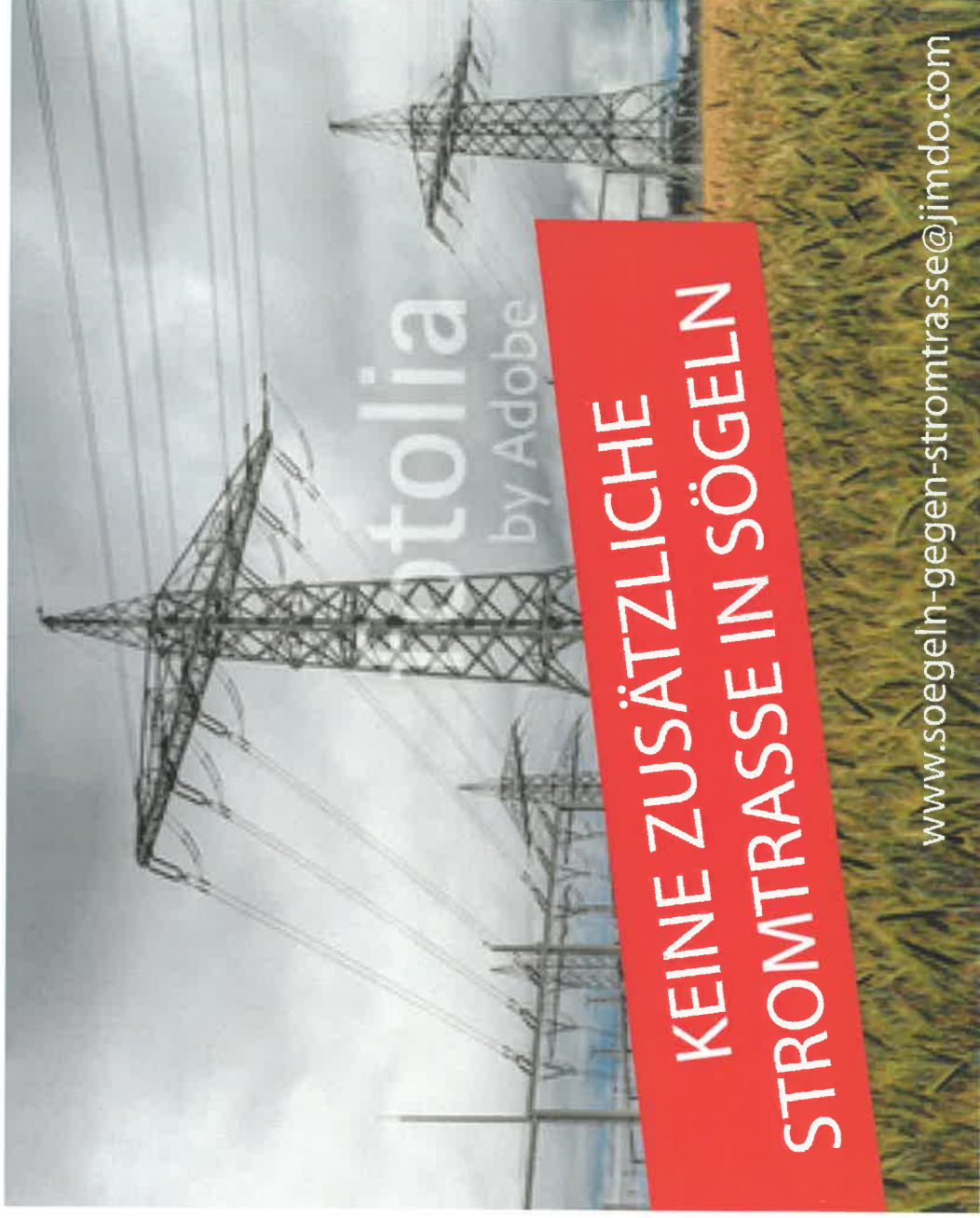




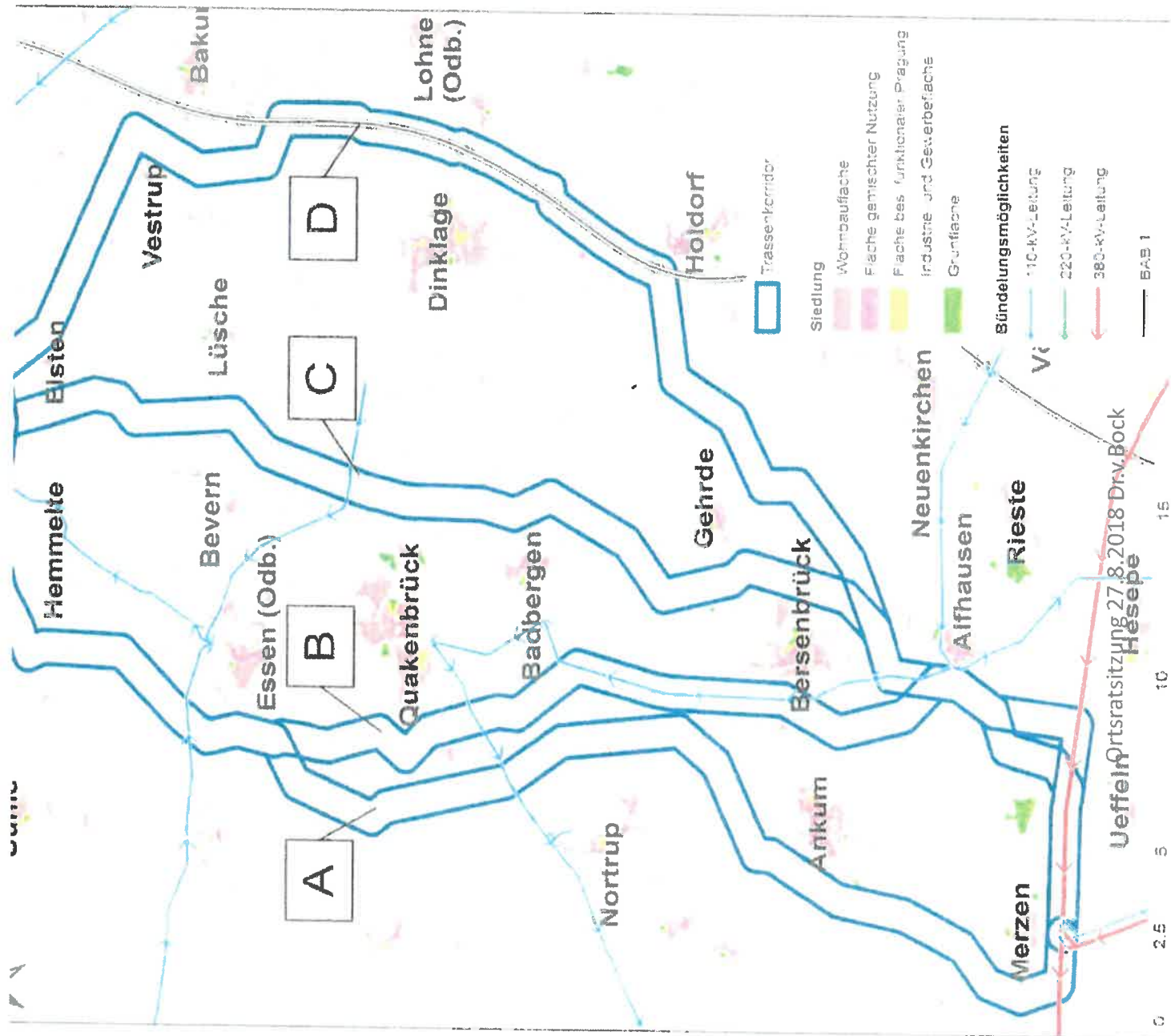
KEINE ZUSÄTZLICHE STROMTRASSE IN SÖGELN

www.soegeln-gegen-stromtrasse@jimdo.com

Aussagen der Landräte

in der BN vom 3.1.2018

- Überbewertung des Faktors: **Streckenlänge**
- Vorteile einer **Bündelung mit der A1** sei nicht angemessen bewertet worden.
- **An Engstellen** sollte anstatt einer Erdleitung ausnahmslos einer Freileitung der Vorzug gegeben werden.
- Die Bewertung des Bestandes, der Vorbelastungen und der Vorhabenwirkung weise an vielen Punkten **Argumentationsschwächen und Erkenntnislücken** aus.



D

C

B

A

Derzeitiger Stand der Planung der CCM-Trasse

- Amprion hat einen Antrag nach BimschG zur Standortfrage des Umschaltwerkes gestellt.
- Der Bauantrag ist in der ersten Hälfte des Jahres gestellt.
- Bei der **Trassenführung** der CCM-Leitung ist ein ROV in 10/2017 beantragt! Amprion bevorzugt die oben aufgeführte **Trasse B!!!**
Auf Initiative des Landkreises ist wieder die Trassenführung an der Autobahn ins Gespräch gekommen (Ursprungsplan Trasse D)
- Morgen Abend findet in Oldenburg eine Diskussionsveranstaltung zum Stromnetzausbau in der Region Weser-Ems statt. organisiert vom **„Bürgerdialog Stromnetz“**

„Bürgerdialog Stromnetz“

Diskussionsveranstaltung zum Stromnetzausbau
in der Region Weser-Ems 24.4.2018

Dr. Markus Doll (Bundesnetzagentur)

Franziska Flachsbarth (Öko-Institut e.V.)

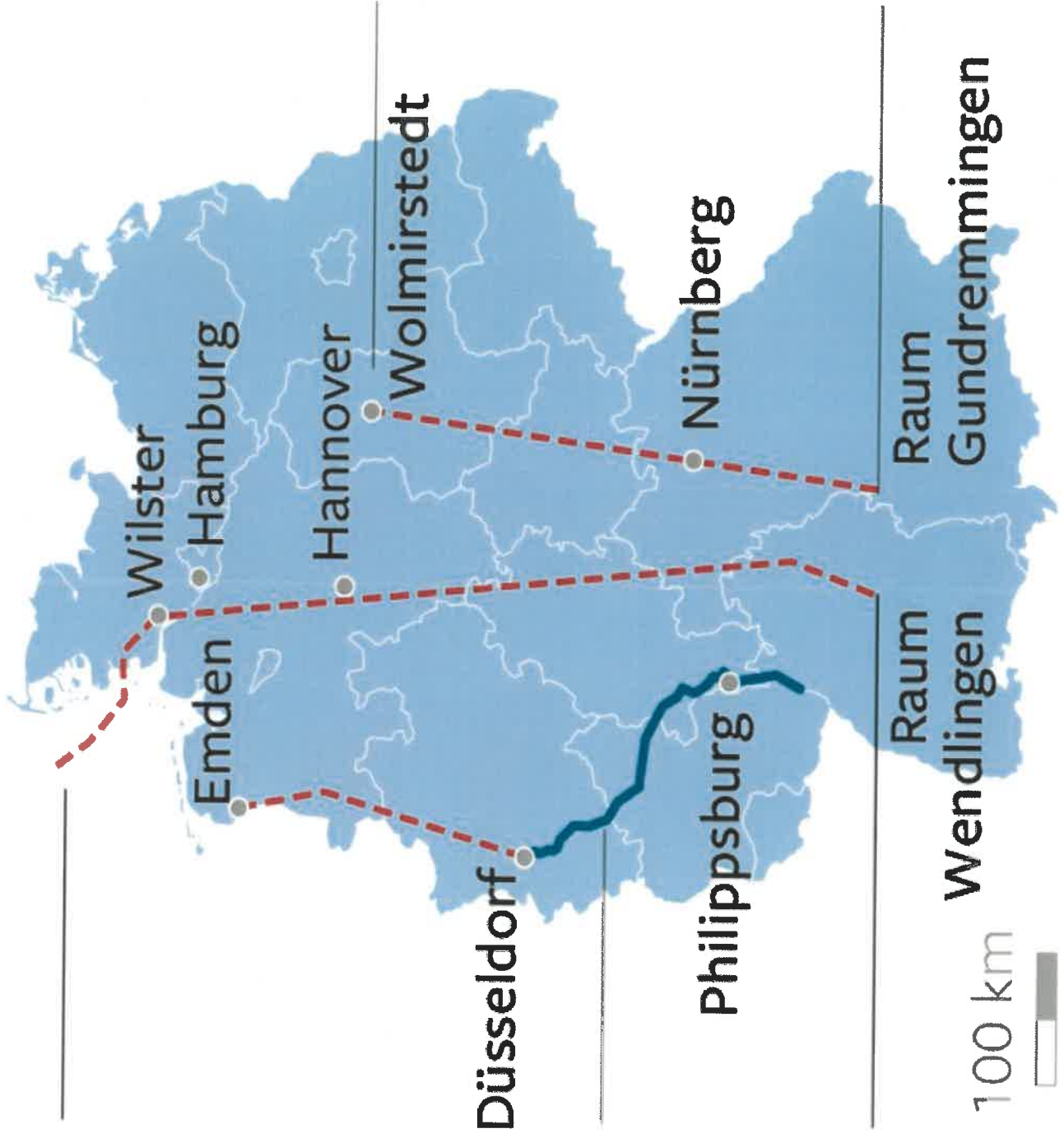
Prof. Dr. Lorenz Jarass (Hochschule RheinMain)

Prof Dr. Ulrich Scheele (Universität Oldenburg)

Bundesnetzagentur

Die **Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen** mit Sitz in Bonn, kurz **Bundesnetzagentur (BNetzA)**, ist eine obere deutsche Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundeswirtschaftsministeriums. Als oberste deutsche Regulierungsbehörde bestehen ihre Aufgaben in der Aufrechterhaltung und der Förderung des Wettbewerbs in sogenannten Netzmärkten. Eine weitere Aufgabe ist die Moderation von Schlichtungsverfahren. Die Bundesnetzagentur ist außerdem Zertifizierungsstelle nach dem Signaturgesetz.

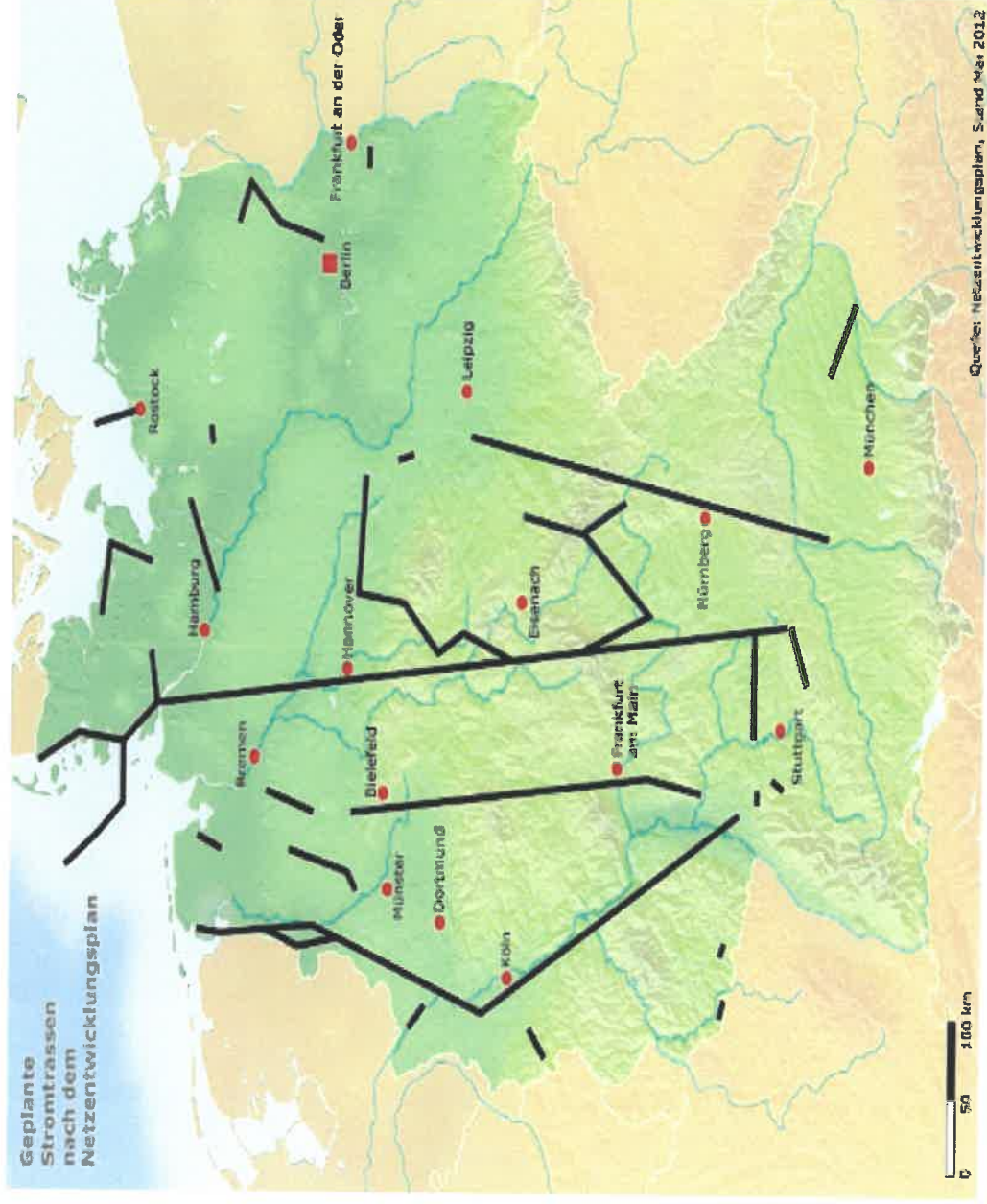
Gegründet 1996 als Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Wirtschaft und Energie
Derzeitiger Minister Peter Altmaier



nach
verlä

nach
vers

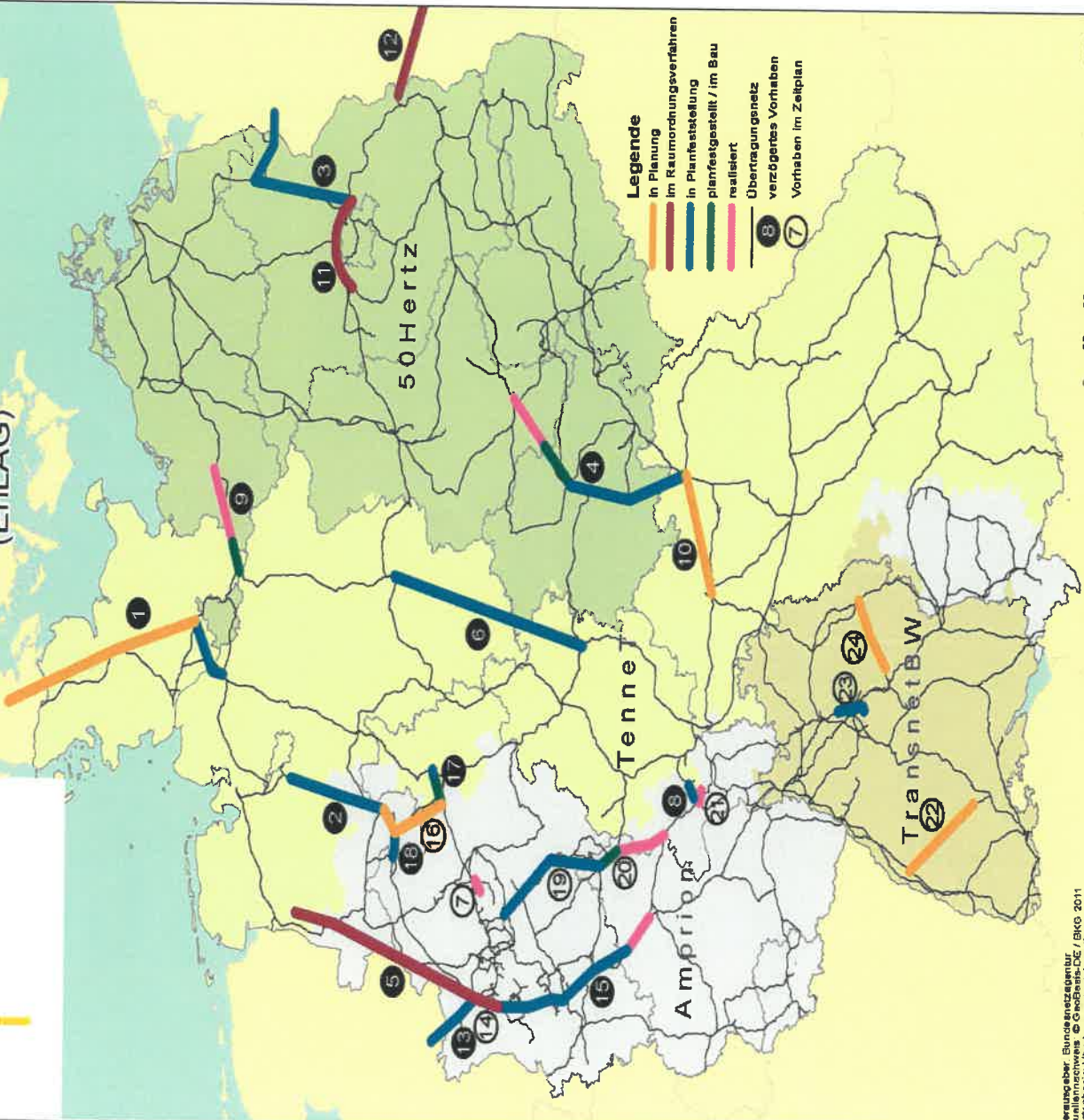
Geplante Stromtrassen



Ortsratsitzung 27.8.2018 Dr.v.Bock



Stand der vordringlichen Stromtrassen gemäß Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG)



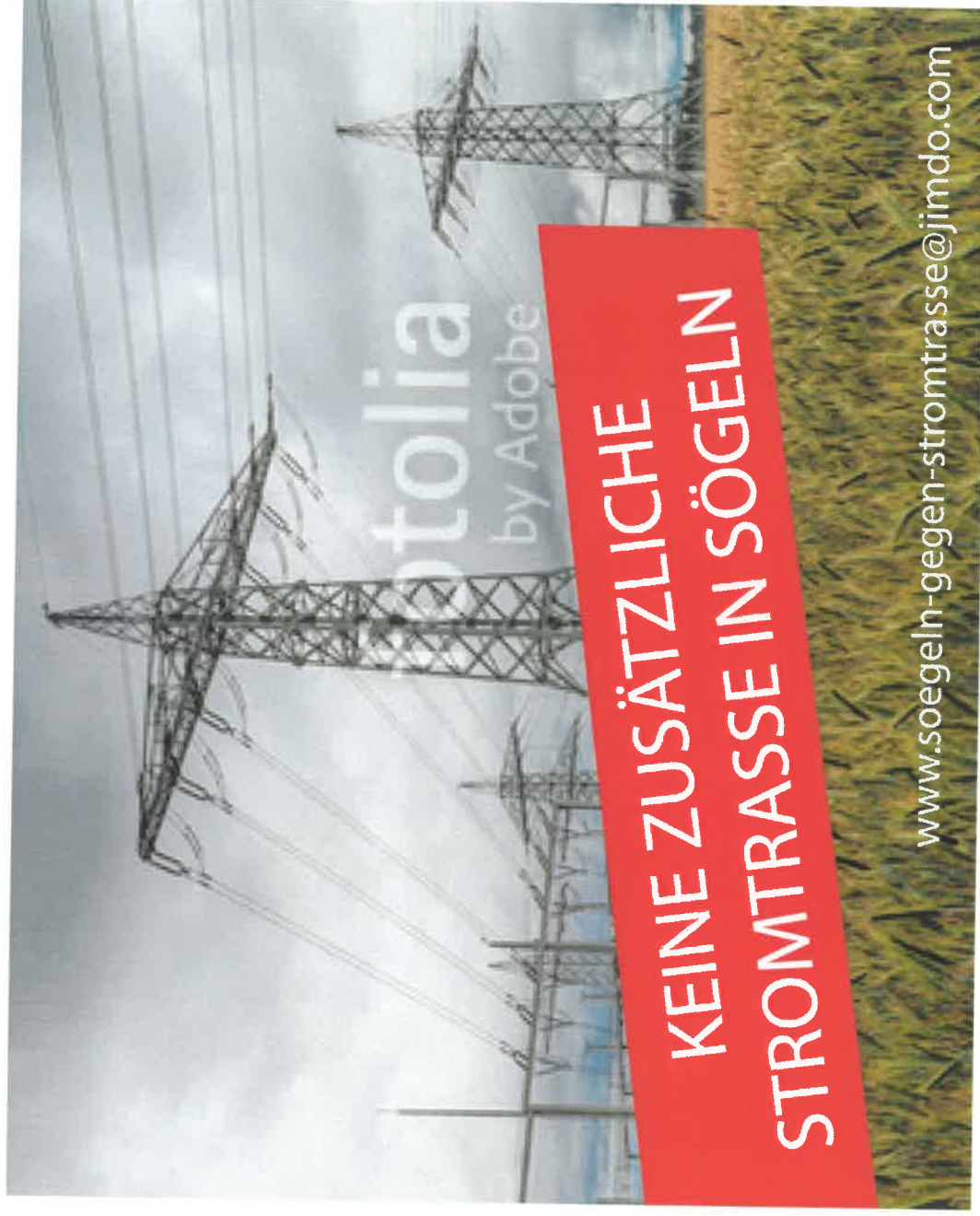
Reaktionen zum Stromtrassenausbau

Spielplatz muß verlegt werden, Häuser bleiben unter 380-kV-Leitung in Hellern (OZ 22.3.2018)

- 2 der 3 „Monstertrassen“ sollen wegen der massiven Proteste als Erdverkabelung geplant werden ! Massiver Protest der Landwirte wegen Schädigung der Mutterbodens durch Versiegelung und Erwärmung. (FAZ vom 11.8.2018)
- Erdverkabelung ist 4-8mal teurer als Freileitungen
- **Neue Initiative von Minister Altmaier zum Gelingen der Energiewende**
- Energiegipfel mit den Ländern am 20.9.2018 (FAZ vom 20.8.2018)
 - vorher Besuche bei den Bauern und BI's um Schwierigkeiten bis zum Jahresende auszuräumen.
 - in Hürth klagen Anwohner gegen 90m hohe Masten.
 - in Cloppenburg verlangen sie mehr Erdkabel
 - in Magdeburger Börde mehr Freileitungen statt Erdkabel
 - in Köln eine andere Verlegung des Kabels
 - bei Osnabrück verweigern Bauern den Meßtrupps der Netzbetreiber per Anwalt den Zutritt auf ihre Äcker.
 - Bereitstellung von Kompensationsflächen vom Bund
 - Entgeld als Einmalzahlung oder jährliche Pachtzahlungen (wie sollen dann bestehende Trassen entgolten werde?)

Alternativen

- Prof. Jarras für Nutzung der erneuerbaren Energie in der Region, um Stromtrassen in den Süden zu verhindern!
- Auch die „Grünen“ plädieren für einen regionalen Stromverbrauch und eine Auslastung des bisherigen Netzes!
- **Dadurch wäre aber unser Problem in Sögel n nicht vom Tisch!**



KEINE ZUSÄTZLICHE STROMTRASSE IN SÖGELN

www.soegelh-gegen-stromtrasse@jimdo.com